

Ruhestand für Lebensretter

Nach rund 50 Jahren Dienstzeit war es für das Feuerlöschboot 2 aus Mannheim Zeit, in den Ruhestand zu gehen. Doch das Boot hat schon eine neue Aufgabe.



Nach rund 50 Jahren Dienstzeit geht das Feuerlöschboot in den Ruhestand.

Das Technik Museum Speyer freut sich nämlich, die rote Rarität seinen Besuchern als Exponat präsentieren zu können. Damit dies möglich wurde, arbeitete das Museum wie schon bei vielen anderen Projekten mit der Spedition Kübler und dem Systemdienstleister Scholpp zusammen.

Bereits im Herbst vergangenen Jahres wurde das 4,5 m breite, 22 m lange und 49 t schwere Feuerlöschboot über die Slipanlage der Schiffswerft Braun vorsichtig in das Trockendock gezogen.

Die an Land bereitstehenden AT-Krane von Scholpp hoben es danach im Tandemhub auf den ebenfalls in Position gebrachten

Tieflader von Kübler. Auf diesem ging dann die Reise Richtung Technik Museum Speyer.

Den Tandemhub meisterte das Team von Scholpp mit dem S-GK 220 (Scholpp- interne Bezeichnung für Tadano ATF 222G-5), der mit 71 t Ballast zum Einsatz kam und ein Gewicht von 24 t am Haken hatte, und dem S-HK 180 (Scholpp- interne Bezeichnung für Tadano ATF 160G-5) mit 51 t Kontergewicht und 25 t Last am Haken. Das Feuerlöschboot 2 war während seiner 50-jährigen Dienstzeit übrigens nicht nur zum Löschen unterwegs, sondern wurde viele Jahre auch als Eisbrecher eingesetzt. **KM**



Der S-GK 220 und der S-HK 180 von Scholpp heben das Boot im Tandem.



Mit Rundsclingen gesichert „schwebt“ das Feuerlöschboot auf den bereitstehenden Trailer.